

/ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1905

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION UND INSCRIPTION BEGINNT AM 25. APRIL 1905.

DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 1. MAI 1905 UND ENDIGEN AM 31. JULI 1905.

DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VOM SAMSTAG VOR BIS DIENSTAG NACH PFINGSTEN.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.

1905.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh.-Rat Dr. von Scholz: liest nicht.

Prof. Dr. Goepfert: 1) Moraltheologie (Recht und Gerechtigkeit), wöchentlich 5 stündig von 7—8 Uhr täglich mit Ausnahme des Samstags im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar, wöchentlich 2 stündig, a) Oberkurs, Samstag von 11—12 Uhr, b) Unterkurs, Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Schell: 1) Apologetik IV. Teil, Christus, Kirche und Katholizismus, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum, wöchentlich 1 stündig (privatissime sed gratis); 3) Die Weiterbildung der Religion und die neuesten Vorschläge in dieser Hinsicht, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. Abert: 1) Dogmatik IV. Teil: von den Sakramenten, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Von der Rechtfertigung, wöchentlich 3 stündig, Montag und Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Weber: 1) Erklärung von Paulusbriefen, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Seminarübungen a) Übungen kritischer Exegese, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 3—5 Uhr im Seminarzimmer 2; b) Übungen homiletischer Exegese, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Merkle: 1) Kirchengeschichte des Mittelalters bis zum Zeitalter des Humanismus, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch mit

Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Kirchenhistorisches Seminar: Quellenkritische Übungen zur Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sickenberger**: 1) Patrologie, wöchentlich 2 stündig, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Patristische Lektüre, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Die neutestamentlichen Apokryphen, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 4) eventuell Pastoraltheologie, wöchentlich 2 stündig (privatim) in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Braun**: 1) Ibn Hisham: Leben Muhammeds, wöchentlich 3 stündig im Seminarzimmer II (privatim); 2) Syrische Martyrerakten, wöchentlich 2 stündig im Seminarzimmer II (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Assyrisch a) für Anfänger, wöchentlich 1 stündig, Montag von 2—3 Uhr, b) für Vorgeschriftene, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht II. Teil, wöchentlich 6 stündig, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Bayerisches Volksschulrecht, wöchentlich 2 stündig (publice).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Burckhard**: 1) Römische Rechtsgeschichte, und System des römischen Privatrechts, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Erbrecht des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Übungen im römischen Recht für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **G. Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil, (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik) wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Nationalökonomie der Verkehrsmittel, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Statistik als Einleitung in die Soziologie wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 4) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Handelsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Familienrecht, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landes- zivilrecht und Reichszivilrecht ausserhalb des bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht, besonderer Teil mit Einschluss des bayerischen Partikularrechtes, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime); 4) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Meurer**: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Verwaltungsrecht, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Jaeger**: 1) Vollstreckungsrecht einschliesslich des Konkursrechtes, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Sachenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Grundbuchrechtes, wöchentlich 5stündig, Mittwoch und Freitag von 6—8 Uhr abends, Samstag von 8—9 Uhr früh im Hörsaal VI (privatim); 3) Konversatorium über ausgewählte Kapitel des bürgerlichen Rechtes, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal IV (privatissime).

Privatdozent Dr. **Pagenstecher**: Die besonderen Verfahrensarten des Zivilprozesses, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal VII (publice).

Wegen der Vorlesungen über gerichtliche Medizin
siehe III. S. 10, Prof. Dr. Stumpf.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Exzellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Obduktions- und Demonstrationskursus, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr im pathologischen Institut (privatim).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schoenborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr im Operationssaal im Juliusspital (privatim); 2) Chirurgischer Operationskursus, wöchentlich 11stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7, Freitag von 4—6 Uhr in den Präparier-sälen und dem Hörsaal des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Klinische Diagnostik mit Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 3) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hof-Rat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr abends, Dienstag von 3—4 Uhr (Demonstration) im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (privatim) im pharmakologischen Institut; 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil: Nerven- und Gefässsystem, wöchentlich 8stündig, täglich von 11—12, Mittwoch und Samstag auch 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vormittags von 7—9 Uhr*) im Mikroskopierraum des anatomischen Instituts (privatim); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und von 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatim); 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und von 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags im anatomischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Lehmann: 1) Hygiene, II. Teil, unabhängig vom ersten. (Wasser, Boden, Infektionskrankheiten), Nahrungs- und Genussmittel, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Samstag von 7¹/₂—9 Uhr früh im hygienischen Institut (privatim); 2) Bakteriologischer Kurs: 2 Kurse (1. Kurs vom 1. Mai bis 15. Juni; 2. Kurs vom 16. Juni bis 31. Juli), wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten etc. in beliebiger Stundenzahl (privatissime).!

Prof. Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. Hess: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12³/₄ Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatissime) in Gemeinschaft mit Dr. Römer;

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

3) Arbeiten im Laboratorium, täglich, wöchentlich 50stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Frey: 1) Physiologie der Bewegung und Empfindung wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Gürber und Dr. Overton, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen, täglich in beliebiger Stundenzahl im physiologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Riedinger: 1) Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr ohne akademisches Viertel im pathologischen Institut (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestr. 4 (privatissime).

Prof. Dr. Matterstock: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Geübtere (Gruppenteilung), je 2mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime); 3) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatim).

Prof. Dr. Kirchner: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachens, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins für Teilnehmer an der Poliklinik, wöchentlich 1stündig nach Vereinbarung im medizinischen Kollegienhaus (publice).

Prof. Dr. Schultze: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremität, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr früh in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3 stündig, Montag von 5—6, Dienstag von 4—5, Mittwoch von 3—4 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. Helfreich: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2 stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2 stündig im Kurssaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. Rosenberger: 1) Über Unfallkrankungen und Begutachtung von Unfallkrankheiten (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1 stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4 stündig, 2 mal von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Seifert: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Dr. Geigel: 1) Balneologie, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 7¹/₂—8¹/₄ Uhr früh (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 7¹/₂—8¹/₄ Uhr früh (privatim).

Prof. Dr. Stumpf: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatissime sed gratis); 2) Gerichtliche Sektionen je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Sobotta: 1) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr in der Ana-

tomie (privatim); 2) Mikrophotographisches Praktikum, wöchentlich 3 stündig, Mittwoch von 3—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Müller: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Blut, Sputum, Mageninhalt etc.), wöchentlich 2 stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime); 2) Die wichtigsten Krankheiten des Kindesalters, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium Wolframstrasse 4 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Weygandt: 1) Gerichtliche Psychiatrie (für Mediziner und Juristen), wöchentlich 2 stündig, im Hörsaal III der neuen Universität (privatim); 2) Kursus der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen; in der an die psychiatr. Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstrasse Nr. 3/0, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice et gratis); 3) Einleitung in die Psychiatrie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 4—5 Uhr in der Poliklinik, Koellikerstrasse 3/0 (privatim).

Privatdozent Dr. Nieberding, Prof. der Hebammenschule a. D.:

1) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6—7 stündig, allgemeine Stunde Dienstag von 7—8 Uhr abends, Übungsstunden Montag mit Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (privatissime); 2) Diagnostisch-therapeutischer Kursus der Gynäkologie, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17 $\frac{1}{2}$ (privatissime).

Privatdozent Dr. Arens: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten des Auges, wöchentlich 2 stündig (privatim).

Privatdozent Dr. Stubenrath: 1) Gerichtlich-medizinische Kasuistik, III. Teil (zweifelhafte Geisteszustände), wöchentlich 2 stündig, im Hörsaal VII der neuen Universität (publice); 2) Ärztliche Geschäftsführung, wöchentlich 1 stündig (publice).

Privatdozent Dr. Sommer: Allgemeine Physiologie der Zelle, mit besonderer Berücksichtigung der Theorien über das Leben,

wöchentlich 1—2 stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (publice).

Privatdozent Dr. G. Burckhard, Lehrer an der Hebammenschule: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts), wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. J. Riedinger: 1) Über Frakturen, Luxationen und Verbände mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Kursus der Heilgymnastik und Massage, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 12—1 Uhr im medico-mechanischen Institut, Heinestr. Nr. 11 (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Römer: Die Beziehungen zwischen Augenkrankheiten und Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1 stündig in der Augenklinik (privatim).

Privatdozent Dr. Rostoski: 1) Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, wöchentlich 4—5 stündig (Gruppenteilung), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Über Serumdiagnostik, wöchentlich 1 stündig, im Hörsaal der medizinischen Klinik (publice).

Privatdozent Dr. L. Burkhardt: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. Arneth: Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, wöchentlich 2 (—3) stündig, im Hörsaal und Laboratorium der medizinischen Klinik (privatissime).

Privatdozent Dr. Polano: 1) Praktischer Kursus der Cystoskopie bei der Frau, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Frauenklinik (privatissime); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Tagesfragen, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr in der Frauenklinik (publice).

Privatdozent Dr. Mayr: Über die Beziehungen der Rhino-Laryngo-

Otologie zur inneren Medizin, wöchentlich 1stündig, im Hörsaal des medizinischen Kollegienhauses (publice).

Privatdozent Dr. Gürber: 1) Chemie der Ernährung, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen gemeinschaftlich mit Prof. Dr. von Frey und Dr. Overton (siehe Prof. von Frey); 3) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 4) Chemisches Praktikum für Mediziner gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (siehe Prof. Tafel); 5) Physiologisch-chemisches Laboratorium, täglich (privatissime).

Privatdozent Prosektor Dr. Peter: 1) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Stöhr); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Stöhr); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Stöhr (siehe Prof. Stöhr); 4) Grundzüge der Entwicklungslehre, wöchentlich 2 $\frac{1}{2}$ stündig, Dienstag von 5—6 und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaal des anatomischen Instituts (privatim).

Im zahnärztlichen Universitäts-Institut, Wilhelmstrasse Nr. 3, liest der Leiter desselben:

Prakt. Zahnarzt Dr. Michel, k. Professor: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zähne, II. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vorm. im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 8 bis 9 Uhr früh (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **Martin von Schanz**: 1) Geschichte der römischen Prosa, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Griechische und lateinische Stilübungen, β) Tacitus Agricola und Arbeiten über Tacitus' Leben, Charakter und Schriftstellerei, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Leichte Sanskrit- oder Palitexte, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Über deutsche Heldensage mit Erklärung des Nibelungenliedes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im germanistischen Seminar: Übungen zur deutschen Metrik, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis); 3) Repetitorium der geschichtlichen Grammatik des Deutschen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis);

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Logik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Lektüre und Besprechung naturphilosophischer Schriften, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Psychologie der Gefühle und des Willens, für die Hörer der Wintervorlesung gratis, sonst privatim, wöchentlich 2stündig, Montag von 4—5 und Mittwoch von 5

bis 6 Uhr im psychologischen Institut, Domerschulstr. 16 II; 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag von 2—5 Uhr im psychologischen Institut, alte Universität, Domerschulstr. 16 II (privatissime); 4) Philosophische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch abends von 8—10 Uhr im psychologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im historischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Französische Metrik, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historische Formen- und Wortbildungslehre der französischen Sprache, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3) La commedia italiana (Lettura e spiegazioni), wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 4) Rabelais, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres: 1) Lecture expliquée des Femmes savantes de Molière. Conversation, Dictées, compositions im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 2) Traduction de Th. Storm: Aquis submersus (Neuer deutscher Novellenschatz, Band 18) (privatissime sed gratis) im Hörsaal VII.

Prof. Dr. **Wolters**: 1) Pompeji und Herculaneum, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Interpretation ausgewählter griechischer Vasenbilder in historischer Anordnung, wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 3) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Förster: 1) Einführung in das Alt- und Mittelenglische, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Aussprache und Orthographie des Neuenglischen auf historisch-phonetischer Grundlage dargestellt, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (publice); 3) Literarhistorische Übungen über ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts (Rossetti, Morris, Swinburne), nach Herrig-Förster, Classical British Authors, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im englischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Wilfrid H. Wells B. A.: 1) Praktische Einführung in die heutige englische Umgangssprache für Studierende aller Fakultäten (Fortsetzung), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Diktat und Ausspracheübungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Englische Übungen für Fortgeschrittene: Essay, Translation, Syntax, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1) Deutsche Geschichte von 1848—1888, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Übungen im historischen Seminar III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Boll: 1) Allgemeine Geschichte der Pädagogik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Übungen zur Geschichte der griechischen Philosophie (Vorsokratiker), wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 3) Im philologischen Seminar: a) Homer, b) Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Geschichte des Altertums in der hellenistisch-römischen Epoche (von Alexander bis auf Cäsar), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr

im Hörsaal X (privatim); 2) Übungen zur griechisch-italischen Geschichte in der Zeit der Samniterkriege und des Pyrrhos, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 6—8 Uhr im historischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Regel: 1) Überblick der Länderkunde von Asien unter Bevorzugung der Monsungebiete, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen: Kartenkunde und I. Teil der Physischen Erdkunde (Morphologie des Festlandes), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im geogr. Institut (privatissime).

Prof. Dr. Roetteken: 1) Geschichte der deutschen Literatur im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Übungen auf dem Gebiete der neueren Literaturgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stangl: 1) Horatius' Briefe, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: a) Horatius' Satiren, b) lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 7—9 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Neudecker: Geschichte der deutschen Philosophie des 19. Jahrhunderts, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. Ehrenburg: Liest nicht.

Privatdozent Dr. Heisenberg: 1) Erklärung neugriechischer Volkslieder und Einführung in die historische Grammatik des Vulgärgriechischen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Übungen im Lesen griechischer Handschriften, wöchentlich 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (publice).

Privatdozent Dr. Scherer: Moral- und Rechtsphilosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Privatdozent Dr. Dürr: 1) Philosophie der Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr

im Hörsaal XI (privatim); 2) Kursus zur Einführung in die experimentelle Psychologie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im psychologischen Institut (privatissime).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, II. Teil (System des Pflanzenreichs) mit Demonstration im botanischen Garten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen, wöchentlich 3stündig Dienstag von 10—1 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 3) Übungen im Pflanzenbestimmen, wöchentlich 2stündig nach Übereinkunft (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag im botanischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Im Proseminar (gemeinsam mit dem Assistenten): Übungen aus der Differential- und Integralrechnung, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 3) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der Funktionentheorie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, II. Teil (vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Anfänger, speziell für Mediziner, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr (privatissime); 3) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Geologie mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und

kristallographischen Untersuchungen nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Wien: 1) Experimentalphysik, II. Teil: Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, 4- resp. 10stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 4) Theorie der in der Physik zur Anwendung kommenden Differentialgleichungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Medicus: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr im technologischen Institut (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig nach Übereinkunft (privatissime); 4) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, halb- und ganztägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. Tafel: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Dr. Gürber, wöchentlich 4stündig, Samstag von 7—11 Uhr oder Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag mit Samstag von 8—12 und (Samstag ausgenommen) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Manchot) täglich, Montag mit Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Selling: 1) Differential- und Integralrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6

bis 7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung, Fehlerausgleichung, Versicherungswesen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3) Sphärische Astronomie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im astronomischen Kabinet (privatim); 4) Astronomische Demonstrationen, wöchentlich 1stündig, in jeweils zu bestimmenden Stunden auf der Sternwarte (publice).

Prof. Dr. **Cantor**: Elektrizität und Magnetismus, II. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 7—9 Uhr früh im Seminarzimmer V (privatim); 2) Darstellende Geometrie II, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Analytische Mechanik II, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 4) Theorie der algebraischen Kurven, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 5) Im Proseminar (gemeinsam mit dem Assistenten): a) Ausgewählte Kapitel der Elementarmathematik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr früh; b) Übungen aus der analytischen und synthetischen Geometrie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr; c) Übungen aus der darstellenden Geometrie, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 6) Im Seminar: Übungen aus der analytischen Mechanik, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: 1) Massanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 5 bis 6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Ausgewählte Kapitel aus der physikalischen Chemie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 3) Analytisch-chemisches Prak-

tikum gemeinsam mit Prof. Dr. Tafel, ganz und halbtägig (siehe bei Prof. Tafel).

Prof. Dr. Spemann: Naturgeschichte der Insekten, wöchentlich 2stündig, im kleinen Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim); 2) Zoologische Exkursionen, Samstag nachmittags (publice).

Privatdozent Dr. Reitzenstein: 1) Über seltene Elemente, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. Seitz: 1) Theorie der elastischen Körper, wöchentlich 1stündig, Montag von 12—1 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim); 2) Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 12 bis 1 Uhr ebendasselbst (privatim).

Privatdozent Dr. Pauly: Aromatische Verbindungen, II. Teil, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag, von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. Harms: 1) Neuere physikalische Messmethoden, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr abends im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim); 2) Elektrische Schwingungen (mit Demonstrationen), wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr vormittags im grossen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird in der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Max Weegmann, Fechtmeister, Traubenstrasse 19 I.

Turn-Unterricht erteilt: Bernhard Reitmaier, Huttenstr. 11/0.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 14. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können

Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Lochmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor vergeben werden.

Die anthropotomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 323. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1905 abgehalten.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Dr. Goepfert: Moraltheologie (5). — Homilet. Seminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Jaeger: Vollstreckungsrecht einschliesslich des Konkursrechtes (6).
8—9 Uhr. Dr. Schell: Apologetik (5). Dr. Sickenberger: Patristische Lektüre (1).	8—9 Uhr. Dr. von Burekhard: Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechtes (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1). Dr. Schanz: Nationalökonomie, spezieller Teil (5). Dr. Jaeger: Sachenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Grundbuchrechtes (1).
9—10 Uhr. Dr. Schell: Die Weiterbildung der Religion (1). Dr. Weber: Erklärung v. Paulusbriefen (4). — Seminarübungen (1). Dr. Sickenberger: Die neutestamentlichen Apokryphen (1).	9—10 Uhr. Dr. v. Burekhard: Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechtes (5). — Übungen im römischen Recht für Anfänger (1).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Dr. Stöhr: Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger mit Dr. Peter (2). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil um 7 ¹ / ₂ beginnend (1). Dr. Schultze: Topographische Anatomie (3). Dr. Geigel: Balneologie um 7 ¹ / ₂ beginnend bis 8 ¹ / ₄ Uhr (1). — Spezielle Pathologie u. Therapie von 7 ¹ / ₄ beginnend bis 8 ¹ / ₄ (4).	7—8 Uhr. Dr. Stangl: Philol. Proseminar (1).	7—8 Uhr. Dr. Kraus: Botanik (5). Dr. Medicus: Chemische Technologie (4). Dr. Tafel: Chemisches Praktikum für Mediziner gemeinsam mit Dr. Gürber (1). Dr. Rost: Analytische und synthetische Geometrie der Kegelschnitte (2). — Proseminar a) (2).
8—9 Uhr. Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf. gynäkol. Klinik um 8 ¹ / ₂ beginnend (1). Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs für Anfänger mit Dr. Peter (2). — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Peter (6). — Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6). Dr. Lehmann: Hygiene II Teil (1). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zähne. II. Teil (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1).	8—9 Uhr. Dr. Schneegans: Französische Metrik (2). — Historische Formenlehre d. französischen Sprache (2). Dr. Förster: Literarhistorische Übungen über ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts (1). Dr. Regel: Überblick der Länderkunde von Asien (4). — Geograph. Übungen (1). Dr. Stangl: Horatius' Briefe (4). — Philolog. Proseminar (1).	8—9 Uhr. Dr. Medicus: Pharmazeutische Chemie (1). Dr. Tafel: Organ. Experimentalchemie (5). — Analytisch-chemisch. Praktikum mit Dr. Manchot . — Praktikum für Mediziner (1). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten. — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6). Dr. Rost: Analytische u. synthet. Geometrie der Kegelschnitte (2). — Darstellende Geometrie II. (4). Dr. Harms: Elektrische Schwingungen mit Demonstrationen (1).
9—10 Uhr. Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (um 9 ¹ / ₂ Uhr beginnend) (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9 ¹ / ₂ Uhr (5).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Geschichte der römischen Prosa (4). Dr. Henner: Geschichte der deutschen Kaiserzeit (4).	9—10 Uhr. Dr. Wien: Experimentalphysik II. Teil (5). — Prakt. Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.

9—10 Uhr.

Dr. **Hehn**: Erklärung des Propheten
Ezechiel (4).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

9—10 Uhr.

Dr. **Mayer**: Handelsrecht (6).
Dr. **Piloty**: Verwaltungsrecht (6).

10—11 Uhr.

Dr. **Abert**: Dogmatik IV. Teil (5).
— Von der Rechtfertigung (1).
Dr. **Gillmann**: Kirchenrecht II. Teil (6).

10—11 Uhr.

Dr. **Schanz**: Nationalökonomie der Ver-
kehrsmittel (2).
— Statistik als Einleitung in die
Soziologie (4).
— Volkswirtschaftliches Seminar (1).
Dr. **Mayer**: Familienrecht (4).
Dr. **Piloty**: Übungen im Staats- und
Verwaltungsrecht (1).

11—12 Uhr.

Dr. **Goepfert**: Homilet. Seminar (1).
Dr. **Merkle**: Kirchengeschichte d. Mittel-
alters (4).
Dr. **Sickenberger**: Patrologie (2).

11—12 Uhr.

Dr. **von Burekhard**: Erbrecht des
bürgerlichen Gesetzbuches (4).
Dr. **Mayer**: Landeszivilrecht und Reichs-
zivilrecht ausserhalb des bürger-
lichen Gesetzbuches (2).
Dr. **Piloty**: Übungen im Staats- und
Verwaltungsrecht (1).

Medizinische Fakultät.

9—10 Uhr.
Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. **Peter** (6).
 — Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).

10—11 Uhr.
Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (6).
Dr. Stöhr: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. **Peter** (6).
 — Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6).
Dr. v. Frey: Physiologie der Bewegung und Empfindung (5).
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- und Muskellehre (5).
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).
 — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).

11—12 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Pathol. Anatomie (5).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (3).
 — Geburtshilf.-gynäkol. Propädeutik (2).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (6).

Philosophische Fakultät.

Philolog.-histor. Sektion.

9—10 Uhr.
Dr. Förster: Einführung in das Alt- u. Mittelenglische (4).
 — Literarhistorische Übungen über ausgewählte Dichtungen des 19. Jahrhunderts (1).
Dr. Boll: Übungen zur Geschichte der griech. Philosophie (1).
 — Philologisches Seminar (1).
Dr. Regel: Geograph. Übungen (1).

10—11 Uhr.
Dr. v. Schanz: Philol. Seminar (2).
Dr. Jolly: Sanskritgrammatik (4).
Dr. Stölzle: Logik (4).
 — Lektüre und Besprechung naturphilosophischer Schriften (2).
Dr. Henner: Historisches Seminar (1).
Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1).
Lector Wells: Diktat und Aussprache-Übungen (2).
 — Englische Übungen für Fortgeschrittene (2).
Dr. Boll: Philol. Seminar (2).
Dr. Kaerst: Geschichte d. Altertums in der hellenistisch-römischen Epoche (4).

11—12 Uhr.
Dr. Henner: Historisches Seminar (1).
Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1).
Lector Wells: Prakt. Einführung in die heutige engl. Umgangsspr. (4).

Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.

9—10 Uhr.
Dr. Rost: Analyt. Mechanik II (4).
 — Theorie der algebraischen Kuren (2).

10—11 Uhr.
Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen und Mikroskopierübungen an Drogen (1).
Dr. Prym: Proseminar (2).
 — Seminar (1).
Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.
Dr. Rost: Proseminar b) (2).
 — Proseminar c) (2).
 — Seminar (2).

11—12 Uhr.
Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen u. Mikroskop.-Übungen an Drogen (1).
Dr. Prym: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen (4).
 — Seminar (1).

Theologische Fakultät.

11—12 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

11—12 Uhr.

12—1 Uhr.

12—1 Uhr.

Dr. Oetker: Strafrecht besonderer Teil
(4).

2—3 Uhr.

Dr. Abert: Von der Rechtfertigung (2).
Dr. Hehn: Assyrisch (2).

2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr. Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorgerückte mit Dr. Peter (6). — Laboratorium f. Mikr. und Entwicklungsgeschichte (6). Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Polikl. (3). Dr. Rosenberger: Unfall-erkrankungen (1). Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungs-methoden (6).	11—12 Uhr. Dr. Chroust: Deutsche Geschichte (4). Dr. Boll: Allg. Geschichte der Pädagogik (4). Dr. Röttken: Übungen auf dem Gebiet der neueren Literaturgeschichte (1). — Geschichte der deutschen Literatur im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts (4). Dr. Dürr: Psychologischer Einführungskurs (1).	11—12 Uhr. Dr. Beckenkamp: Geologie (4). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (4). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr. Dr. Rost: Proseminar c) (2).
12—1 Uhr. Dr. v. Rindfleisch: Obduktions- u. Demonstrationskurs (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (1). Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (2). Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12³/₄ Uhr (1). Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4). Dr. Riedinger: Kursus der Heilgymnastik und Massage (1). Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik bis 1¹/₄ bezw. 1¹/₂ Uhr (4—5). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).	12—1 Uhr. Dr. Röttken: Übungen auf dem Gebiet der neueren Literaturgeschichte (1). Dr. Heisenberg: Übungen im Lesen griechisch. Handschriften (1). Dr. Dürr: Psychologischer Einführungskurs (1).	12—1 Uhr. Dr. Kraus: Demonstration von Arzneipflanzen u. Mikroskop.-Übungen an Drogen (1). Dr. Boveri: Zoologie II. (4). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). — Theorie der in der Physik zur Anwendung kommenden Differentialgleichungen (2). Dr. Seitz: Theorie der elastischen Körper (1). — Ausgewählte Kapitel d. theoretischen Physik (1).
2—3 Uhr. Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. Peter (5). — Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgesch. (5). Dr. Lehmann: Bakt. Kurs (2). Dr. v. Frey: Phys. Übungen gemeinschaftlich mit Dr. Gürber und Dr. Overton (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1).	2—3 Uhr. Dr. Külpe: Experimentell-psycholog. Arbeiten für Fortgeschrittene (5).	2—3 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Weber: Seminarübungen (1).	3—4 Uhr. Dr. Oetker: Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht (3). Dr. Pagenstecher: Die besonderen Ver- fahrensarten des Zivilprozesses (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Gürber: Chemie der Ernährung (1). — Physiol. Übungen gemeinschaftlich m. Dr. v. Frey und Dr. Overton (2).		
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Kunkel: Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre (Demonstration) (1). Dr. Stöhr: Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorgerückte mit Dr. Peter (5). — Laboratorium f. Mikroskopie und Entwicklungsgesch. (5). Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1). — Bakteriolog. Kurs (2). Dr. v. Frey: Phys. Übungen gemeinschaftlich mit Dr. Gürber und Dr. Overton (2). Dr. Riedinger: Spezielle Chirurgie (3). — Klin. Propädeutik (3). Dr. Schultze: Anatomie d. Sinnesorgane (1). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (2). Dr. Stumpf: Allgemeine gerichtl. Medizin (2). Dr. Sobotta: Mikrophotogr. Praktikum (1). Dr. Nieberding: Diagnost. Kurs der Gynäkologie (3). Dr. Sommer: Allg. Physiologie d. Zelle (1—2). Dr. Rostoski: Kurs d. Auskultation und Perkussion (4). Dr. Polano: Prakt. Kursus der Cystoskopie bei der Frau (2). Dr. Gürber: Physiolog. Übungen mit Dr. v. Frey und Dr. Overton (2). Dr. Michel: Kursus d. zahnärzt. Technik (6). — Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).	Dr. Brenner: Germanist. Seminar (2). Dr. Külpe: Experimentell-psycholog. Arbeiten für Fortgeschrittene (5). Dr. Scherer: Moral- und Rechtsphilosoph. (4). Dr. Heisenberg: Neugriechische Volkslieder (2).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Weber: Seminarübungen (1).

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

Dr. Meurer: Völkerrecht (4).

— Übungen im bayerischen Staats-
kirchenrecht (1).

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).

5—6 Uhr

Dr. Meurer: Rechtsphilosophie (4).

— Übungen im bayerischen Staats-
kirchenrecht (1).

Medizinische Fakultät.

- 4—5 Uhr.
- Dr. **Schoenborn**: Chirurg. Operationskurs (4).
- Dr. **Stöhr**: Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. **Peter** (5).
- Laboratorium f. Mikroskopie u. Entwicklungsgeschichte (5).
- Dr. **Lehmann**: Hygiene II. Teil (1).
- Dr. **Hess**: Augenspiegelkurs mit Dr. **Römer** (2).
- Dr. **Schultze**: Anatomie der Sinnesorgane (1).
- Dr. **Sobotta**: Mikrophotogr. Praktikum (1).
- Dr. **Müller**: Praktikum d. klin. Chemie und Mikroskopie (1).
- Dr. **Weygandt**: Kurs d. psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen (1).
- Einleitung in die Psychiatrie (1).
- Dr. **Burckhard**: Geburtshilfe (4).
- Dr. **Polano**: Geburtshülf.-gynäkolog. Tagesfragen (1).
- Dr. **Gürber**: Physiologisch-chem. Übungen (1).
- Dr. **Michel**: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).
- Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).

- 5—6 Uhr.
- Dr. **Schoenborn**: Chirurg. Operationskurs (4).
- Dr. **v. Leube**: Mediz. Klinik und Kinderklinik (1).
- Dr. **Stöhr**: Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte mit Dr. **Peter** (5).
- Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (5).

Philosophische Fakultät.

- Philolog.-histor. Sektion.
- 4—5 Uhr.
- Dr. **Jolly**: Leichte Sanskrit- oder Pälitexte (2).
- Dr. **Brenner**: Über deutsche Heldensage mit Erklärung des Nibelungenliedes (4).
- Dr. **Külpe**: Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene (5).
- Psychologie und Gefühle des Willens (1).
- Dr. **Chroust**: Übungen im historischen Seminar 3. Abt. (1).

- 5—6 Uhr.
- Dr. **Brenner**: Repetitorium d. geschichtl. Grammatik d. Deutschen (2).
- Dr. **Külpe**: Geschichte der neueren Philos. (4).
- Psychologie der Gefühle u. d. Willens (1).
- Dr. **Schneegans**: Rabelais (1).
- Dr. **Wolters**: Pompeji u. Herculaneum (3).
- Interpretat. ausgew. griech. Vasenbild. (1).

- Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
- 4—5 Uhr.
- Dr. **Boveri**: Zoologischer Kurs für Anfänger speziell f. Mediziner (2).
- Dr. **Wien**: Prakt. Übungen (2).
- Dr. **Tafel**: wie von 8—9 Uhr.

- 5—6 Uhr.
- Dr. **Boveri**: Zoologischer Kurs für Mediziner (2).
- Dr. **Wien**: Prakt. Übungen (2).
- Dr. **Tafel**: wie von 8—9 Uhr.
- Dr. **Selling**: Wahrscheinlichkeitsreihung (2).
- Sphärische Astronomie (2).

Theologische Fakultät.

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

5—6 Uhr.

5—6 Uhr.

6—7 Uhr.

6—7 Uhr.

- Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1).
 — Übungen im Strafprozessrecht (1).
 Dr. Jaeger: Sachenrecht mit besonderer
 Berücksichtigung des Grundbuch-
 rechtes (2)
 — Konversatorium über ausgewählte
 Kapitel d. bürgerlichen Rechtes (1).

7—8 Uhr.

7—8 Uhr.

- Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1).
 — Übungen im Strafprozessrecht (1).
 Dr. Jaeger: Sachenrecht mit besonderer
 Berücksichtigung des Grundbuch-
 rechtes (2).
 — Konversatorium über ausgewählte
 Kapitel d. bürgerlichen Rechtes (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3).	Dr. Chroust : Übungen im historisch. Seminar, III. Abt. (1).	Dr. Manchot : Massanalyse (1). — Ausgewählte Kapitel aus der physikal. Chemie (1).
Dr. Schultze : Anatomie d. Sinnesorgane (1).		Dr. Reitzenstein : Über seltene Elemente (1).
Dr. Sobotta : Mikrophotogr. Praktikum (1).		Dr. Pauly : Aromatische Verbindungen II, Teil (2).
Dr. Müller : Praktikum der klinischen Chemie u. Mikroskopie (1).		
Dr. Gürber : Physiol.-chem. Übungen (1).		
Dr. Peter : Grundzüge der Entwicklungslehre (einmal bis 6 ^{1/2})(2 ^{1/2}).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Techn. (6). — Kurs der Zahnfüll- ungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Schoenborn : Chirurg. Operationskurs (3).	Dr. Schneegans : La com- media italiana (1). — Rabelais (1).	Dr. Selling : Differential- u. Integralrechnung (4).
Dr. Kunkel : Arzneimitt.-u. Arzneiverordnungs- lehre (4). — Rezeptierkurs mit Demonstration (1).	Dr. Förster : Aussprache und Orthographie d. Neuenglischen (1).	Dr. Harms : Neueste phy- sikalische Messme- thoden (1).
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Unter- suchgs.-Methoden (2). — Kurs der Impftech- nik (2).	Dr. Kaerst : Übungen im • historischen Seminar (1).	
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und La- ryngoskopie (2).	Dr. Dürr : Philosophie der Gegenwart (4).	
Dr. Müller : Die wichtigsten Krankheiten des Kin- desalters (1).		
Dr. Nieberding : Geburts- hilf. Operationskurs (5).		
7—8 Uhr.	7—8 Uhr	7—8 Uhr.
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Unter- suchungsmethod. (2). — Kurs d. Impftechnik (2).	Dr. Schneegans : La com- media italiana (1). Dr. Kaerst : Übungen im histor. Seminar (1).	
Dr. Nieberding : Geburts- hilf. Operationsk. (1).	8—10 Uhr. Dr. Külpe : Philosophische Übungen (2).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Dr. Schell	Apologeticum practicum.
Dr. Braun	Ibn Hischam: Leben Muhammeds. Syrische Martyrerakten.
Dr. Sickenberger	event. Pastoraltheologie.
Dr. Gillmann	Bayerisches Volksschulrecht.
Medizinische Fakultät.	
Dr. von Lenbe	Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik.
Dr. Kunkel	Arbeiten im pharmakologischen Institut.
Dr. Lehmann	Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner. Chemiker, Pharmaztn. etc.
Dr. Hess	Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik.
Dr. v. Frey	Physiologische Untersuchungen.
Dr. Kirchner	Operationsübungen an Spirituspräparaten.
Dr. Helfreich	Geschichte der Medizin. Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie. Gerichtliche Sektionen nach Anfall. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Stumpf	Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankh. des Auges.
Dr. Müller	Gerichtlich-medizinische Kasuistik.
Dr. Arens	Ärztliche Geschäftsführung.
Dr. Stubenrath	Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen.
Dr. Weygandt	Über Frakturen, Luxationen und Verbände.
Dr. Riedinger	Die Beziehungen zwischen Augenkrankh. u. Allgemeinerkrankg.
Dr. Römer	Über Serumdiagnostik.
Dr. Rostoksi	Verbandkurs.
Dr. Burkhardt	Kurs der Klinischen Chemie und Mikroskopie.
Dr. Arneth	Über d. Beziehungen d. Rhino-Laryngo-Otologie z. inneren Medizin.
Dr. Mayr	
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Dr. Nendecker	Geschichte der deutschen Philosophie des 19. Jahrhunderts.
Lector Abbé	Lecture expliquée des femmes savantes de Molière.
Saulze:	Traduction de Th. Storm: Aquis submersus (Neuer deutscher Novellenschatz Bd. 18).
II. Sektion.	
Dr. Kraus	Übungen im Pflanzenbestimmen. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Boveri	Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissensch. Arbeiten.
Dr. Beckenkamp	Anleitung zu selbständigen mineralogischen und kristallogr. Untersuchungen.
Dr. Wien	Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Dr. Medicus	Praktikum für Pharmazeuten. Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse.
Dr. Selling	Astronomische Demonstrationen.
Dr. Cantor	Elektrizität und Magnetismus.
Dr. Spemann	Naturgeschichte der Insekten. Zoologische Exkursionen.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Exerzierplatz 4^{1/2}/II.
Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Juliusspital.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglasisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 20.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Mathias, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 9.
• Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dürr*, Ernst, Privatdozent, Sanderglasisstr. 42/IV.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedentrasse 61/I.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.

- Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz Ludwig-
strasse 15/II.
Dr. *Gürber*, August, Privatdozent, Bahnhofstr. $\frac{1}{2}$ /II.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Pleicherring 8.
Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Ludwigkai 8/III.
Dr. *Hehn*, Johannes, ausserordentl. Professor, Sanderring 20.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Haugerpfarrg. 9/I.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglasisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglasisstr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Hauger
Ring. 1.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ziegelastr. 4/II.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33 p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglasisstr. 4/III.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.
Dr. *Müller*, Johannes, a. o. Professor, Schönbornstrasse 3.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.

- Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 2.
Dr. *Peter*, Karl Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 3.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicher Glaxisstrasse 9/II.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 10/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Rümer*, Paul, Privatdozent, Pleicherglaxisstr. 14/I.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
Dr. *Rostoski*, Otto, Privatdozent, Sanderglaxisstrasse 1/0.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 24¹/₂.
Dr. *Schell*, Hermann, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Sanderglaxisstr. 45/II.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglaxisstrasse 8/I.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sickenberger*, Josef, ordentl. Professor, Schillerstr. 13/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, a. o. Professor, Pleicherglaxisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglaxisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.

- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubergstrasse 11/I.